

Zusammenarbeit mit der Bar-Ilan University wird ausgebaut

Geplant sind unter anderem gemeinsame Forschungsprojekte im Rahmen von kooperativen Promotionen.

04.03.2019

Während eines Besuchs der [Bar-Ilan University](#) im israelischen Ramat Gan konnte Prof. Harald Gleißner, Erster Vizepräsident der HWR Berlin, mit Prof. Moshe Lewenstein, Deputy President der Bar-Ilan University, und Prof. Rachel Dekel, Academic Head of the International School, den weiteren Ausbau der Zusammenarbeit mit der Partneruniversität besprechen. Ein Ausbau der Internationalisierung an der Bar-Ilan University wird die Austauschprozesse und -möglichkeiten für Studierende, Lehrende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stark verbessern. So konnte an der Bar-Ilan University vor allem das für Aufgaben der Internationalisierung verfügbare Personal verstärkt werden. Dahinter steht eine Internationalisierungsinitiative des für die Hochschulfinanzierung zuständigen Council for Higher Education, eine Agentur der israelischen Regierung.

Prof. Lewenstein zeigte sich besonders interessiert, gemeinsam mit der HWR Berlin Forschungsprojekte im Rahmen von kooperativen Promotionen durchzuführen. Nächste Schritte könnten gezielte Faculty Exchanges mit gegenseitigen Kurzzeit-Lehrangeboten und gemeinsamen wissenschaftlichen Veranstaltungen zu Fachthemen sein. Ziel ist es, interessierte Kolleginnen und Kollegen aus beiden Hochschulen zusammenzubringen und auf diese Weise mögliche kooperative Promotionsprojekte zu initiieren.

Konkrete Themenfelder, die an beiden Hochschulen verfolgt werden, sind Entrepreneurship und Smart City. Hier konnte Prof. Gleißner beim Besuch des neuen [Smart Cities Impact Center](#) der Bar-Ilan University mit Dr. Eyal Yaniv, Chairman der School of Business Administration und wissenschaftlicher Leiter des Centers, erste Absprachen für eine weitergehende Zusammenarbeit treffen. So ist etwa ein Besuch von Prof. Sven Ripsas, der an der HWR Berlin maßgeblich das Thema Entrepreneurship vertritt, an der Bar-Ilan University geplant, um über konkrete Optionen zu sprechen.

Das Bar-Ilan Smart Cities Impact Center wird von vielen Städten und Gemeinden sowie Unternehmen der Region Tel Aviv gefördert. Es laufen derzeit zahlreiche interdisziplinäre Pilotprojekte zu den Herausforderungen, vor denen moderne Großstädte stehen, und zur Frage, wie die Komplexität dieser Aufgabenstellung gemeistert werden kann.